



Bericht über die Umsetzung der Rahmenvereinbarung über grenzüberschreitende Berufsbildung in der Großregion (2015)

Rege-lungs-bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh-rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
--------------------	--------------------------	--------	---------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

Ausbildung	1)	Apprentissage Chef d'Entreprise transfrontalier	2015	IFAPME	Mobilität und grenzüberschreitende Anerkennung der Abschlüsse			Durch Pilotaktionen mit spezifischer Finanzierung einrichten und prüfen
	2)	Bereitschaftsdienst Arbeitsagentur Trier und Berufsberatung Luxemburg	2015	Arbeitsagentur Trier, ADEM	Transparenz über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Grenzregion 1 x im Monat wird ein Bereitschaftsdienst eines luxemburgischen und eines deutschen Berufsberaters in der Institution des anderen Landes angeboten. Informationen geben über die Ausbildungsmöglichkeiten und deren Zugangsbestimmungen innerhalb eines der beiden Länder info.op@adem.public.lu	Über 100 Beratungsgespräche werden pro Jahr von dem luxemburgischen Berufsberater in der Arbeitsagentur Trier geführt.	Ausbildungsmessen in der Grenzregion (Trier, Losheim)	
	3)	„Formation sans frontière - Grenzüberschreitende Ausbildung – BTS négociation relations clients – par alternance“	2014	Regionaldirektion RPS, Agentur für Arbeit Saarland, IHK Saarland, Ministerien, Académie-Nancy-Metz (CFA Henri Nominé, CIO), Pôle Emploi, Möbel Martin, Globus	Umsetzung der Rahmenvereinbarung durch französische Jugendliche, die ihre grenzüberschreitende Ausbildung bei Möbel Martin und Globus absolvieren	Beginn der Ausbildung zum 01.09.2015		
	4)	Strategisches Kooperationsabkommen zwischen AFPA und Forem	2014	AFPA Forem	Rahmenabkommen Zusammenarbeit im Bildungsbereich Le Forem Stéphanie Barbet, Directrice Territoriale Rue de Diekirch 38, (B) 6700 Arlon Stephanie.barbet@forem.be			
	5)	Länderübergreifende Nachwuchs- und Fachkräftesicherung in der Großregion	2014	HwK Trier				ESF-Förderung 2014
	6)	Strategische Kooperationsvereinbarung zwischen AFPA und Le Forem	2014	AFPA Le Forem	Vereinbarung über Zusammenarbeit in der Ausbildung Le Forem Stéphanie Barbet			

Rege-lungs-bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh-rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
--------------------	--------------------------	--------	---------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

				Directrice Territoriale Rue de Diekirch 38, B-6700 Arlon Stephanie.barbet@forem.be			
7)	Gespräche zur Vernetzung und Abstimmung bzgl. zukünftiger Kooperationen im Bereich der Berufsbildung	2014	Lothringen, RLP unter Beteiligung der jeweiligen Partner	Gegenseitige Vernetzung und Auslotung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit Jean-Baptiste Dabezies / Marie Demontalembert / Colette Hasser (Lothringen) Hilke Smit-Schädla (RLP)	Vernetzung, Erfahrungsaustausch		
8)	EcoSop Berufserkundung	2014	Schengen-Lyzeum, Min.éduc.Lux., Chambres des Metier Lux.,Le Rebours (Fr) ZAWM St.Vith	Berufspraktika Berufswahlvorbereitung Sekretariat@schengenlyzeum.eu	Praktikumsberichtvorlagen, Berufspraktika		Erasmus+
9)	Rahmenvereinbarung für die Kooperation in der grenzüberschreitenden beruflichen Aus- und Weiterbildung	2014	Ministerpräsidentin des Saarlandes / Präsident des Regionalrats Lothringen	Strategische Ziele (4): 1/ Grenzüberschreitende Ausbildung 2/ kurze Berufspraktika im Nachbarland 3/ Ausbildung im Bereich Gesundheit und Soziales 4/ Grenzüberschreitende Weiterbildung von Arbeitssuchenden http://www.lorraine.eu/files/live/sites/www/files/contributed/documents/PSPV/AC-CORD%20CADRE%20strat%c3%a9gique%20Sarrelorraine%20.pdf			
10)	Rahmenvereinbarung über die grenzüberschreitende Berufsausbildung am Oberrhein	2013	Ministerien, Kammern, Académie, Regionaldirektionen und Agenturen der Bundesagentur für Arbeit	Ausarbeitung und Umsetzung der Rahmenvereinbarung und Erstellung von Informationsmaterialien			
11)	Fachstelle für grenzüberschreitende Ausbildung (VAUS)	2013	Verbundausbildung Untere Saar (VAUS), IHK Saarland, ME Saar, RD Rheinland-Pfalz-Saarland, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und	Unterstützung von Jugendlichen im Saarland und in Lothringen bei Ausbildungsabschnitten und Praktika im Nachbarland,	Mobilitätsrichtung F → D: 47 Informationsveranstaltungen mit 978	Weitere Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen	

Rege- lungs- bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh- rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
			Verkehr Saarland, Stahlstif- tung Saarland	Förderung der grenzüberschreiten- den Handlungskompetenz und der individuellen Mobilität Alexandra Schwarz Tel. +49 6831 7646 341 mobil: +49 176 8194 0579 E-Mail: alexandra.schwarz@vausnet.de www.saarland.de/70401.htm www.vausnet.de	französischen Schü- lern und Studenten, 154 organisierte Praktika, davon 133 durchgeführt. <u>Mobilitätsrichtung D</u> → F: 35 Informationsveran- staltungen mit 779 Schülern und Auszu- bildenden, 4 durchge- führte Ausbildungsab- schnitte. <u>Außerdem:</u> Organisation von Be- triebsbesichtigungen etc.	chen, Schulen und Be- trieben im Rahmen der Mobilitätsszenarien. Organisation von wei- teren Begegnungsver- anstaltungen mit saar- ländischen Unterneh- men in franz. Lycées.	
	12) INTERREG IV A GR – FRED	2013- 2014	Technifutur	Integration von ökologischem De- sign in die Vision und Entwicklung von kleinen und mittleren Unter- nehmen und Industriezweigen aus dem Bereich Mechanik und Son- dermaschinen auf dem Gebiet Wal- lonie-Lothringen-Luxemburg			
	13) Verkürzte Ausbildung im Bereich Verwaltung Austausch	bis 2012 Läuft	IFAPME Luxemburg mit CCI 54 Meurthe et Moselle (Pays haut), AFPA 57 Moselle (Metz) und CMA 55 Meuse (Bar le Duc) CMA 54 Meurthe et Moselle (Nancy) und CM GDL	Ausbildung und Austausch mit Trä- gern aus der Region SaarLorLux Regelmäßiger Kontakt			Finanzierung der Ak- tionen durch den Re- gionalrat Lothringen
	14) EduNet Grenzüberschreitende Zusammen- arbeit Netzwerkbildung	2012	Schengen-Lyzeum, Min.éduc.Lux., Chambres des Metier Lux., Min. Saarland, Päd. Landesinst. RLP & Saarl. , ZAWM St.Vith	Netzwerkbildung, Berufswahlvorbereitung Sekretariat@schengenlyzeum.eu	Praktikumsberichtvor- lagen, Berufspraktika	Abschluss	INTERREG IV A

Rege-lungs-bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh-rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
--------------------	--------------------------	--------	---------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

	15)	Kooperationsvereinbarung im Bereich Ausbildung von Verwaltungsexperten	2011	Ministerien, FH für Verwaltung Saarbrücken, IRA Metz			
	16)	Großherzogliches Reglement über grenzüberschreitende Ausbildung	2010	Luxemburg (Bildungsministerium, ADEM) IFAPME, Service régional de Libramont ...	Gesetzlicher Rahmen, der das Ausbildungsverhältnis einer Person absichert, die unter luxemburgischen Ausbildungsvertrag arbeitet und parallel eine Berufsschule im Ausland besucht	Zwischen 40 und 50 grenzüberschreitenden Ausbildungsverträgen werden pro Jahr abgeschlossen.	
	17)	Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit bei Fragen des Ausbildungs-marktes und der Berufsberatung	2009	RD Rheinland-Pfalz-Saarland, Rectorat Nancy-Metz	Transparenz über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Grenzregion		Teilnahmen an Ausbildungsmessen in der Grenzregion, gemeinsame Sprechstunden und Informationsveranstaltungen sowie individuelle Beratung
	18)	Grenzüberschreitende Berufsausbildung für den Beruf Buchbinder zwischen Rheinland-Pfalz, Luxemburg und dem Saarland	2009	Bildungsträger, Kammern, Ministerien			
	19)	Gesetzliche Regelung für eine grenzüberschreitende Ausbildung	2009	DG Belgien			
	20)	INTERREG IV A GR – Grenzüberschreitende Schule der 2. Chance	2009-2012	Forem	Ausbildung Resozialisierung und Erwerb grundlegender Kompetenzen für die Eingliederung von Schulabbrechern in den Arbeitsmarkt		
	21)	INTERREG IV A GR – Zugpferde	2009-2013	Forem	Aufwertung des Pferdesektors als Motor für lokale Wirtschaft		
	22)	Gesetzliche Regelung für eine grenzüberschreitende Ausbildung	2008	Luxemburg			

Rege-lungs-bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh-rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
	23) INTERREG IV A GR – Abilitic 2 Per-form	2008-2012	CIFFUL (ULg), Forem, IFAPME ,Centre Henri Tudor, Universität Metz	Transfer und Integration eines in-terregionalen Dienstes für Kompe-tenzplanung in Ausbildungsinstitu-ten	Erarbeitung einer Me-thode Anwendung der Me-thode auf verschie-dene Berufe	Anwendung der Me-thode durch unter-schiedliche Partner, Verwendungsbeispiel: https://www.lefo-rem.be/chiffres-et-ana-lyses/analyses	INTERREG-Projekt
	24) Grenzüberschreitende Berufsausbil-dung von Erziehern zwischen Lu-xemburg und dem Saarland	2004	Fachschule für Sozialpädago-gik Saarland, Institut Univer-sitaire de Formation des Maîtres				
	25) Grenzüberschreitende Ausbildung im Bereich Krankenpflege zwischen Luxemburg und Rheinland-Pfalz		Bildungsinstitut der Barmherzi-gen Brüder Trier	Auszubildende aus Luxemburg ab-solvieren sowohl den praktischen als auch den theoretischen Teil der Ausbildung in der Krankenpflege am Bildungsinstitut der Barmherzi-gen Brüder			
	26) Grenzüberschreitende Berufsorien-tierung		HwK Saarland				
	27) Mobilitätsberatung		HwK Koblenz und HwK Pfalz	Beratung von Azubis bei der Orga-nisation und Durchführung eines beruflichen Auslandsaufenthaltes			Gefördert aus dem Bundes-Projekt „Be-rufsbildung ohne Grenzen“

Regelungsbereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federführung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
------------------	--------------------------	--------	--------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

Berufliche Weiterbildung	1)	Karriere-Initiative der Wirtschaft (KIWI)	09/2013 – 06/2015	CEB Akademie, AFPA, Chambre des salariés Luxembourg, HwK Trier, ZAWM St. Vith, RD Rheinland-Pfalz-Saarland, Forem	Entwicklung von modellhaften, binational ausgerichteten Weiterbildungs-konzepten, insbesondere in Technik- und Pflegeberufen Theo Dubois theo.dubois@ceb-akademie.de Jenny Gimmler, jenny.gimmler@ceb-akademie.de www.ceb-akademie.de/gesamtangebot/projekte/Kiwi	Achsen: Lothringen – DG Belgien (Elektriker) RLP-DG Belgien (Tischler) Luxemburg-Saarland (Altenpfleger) Saarland-Lothringen (Industriemechaniker, Verkäufer)	Ermittlung von entsprechenden im Zielland anerkannten Berufsabschlüssen, Ermittlung der fehlenden Qualifizierungsinhalte im Zielland, Ermittlung von Finanzierungsmöglichkeiten	INTERREG IV A-Projekt
	2)	Kompetenzzentrum grenzüberschreitende Weiterbildung	2011	HTW Saarland, CNAM Lorraine				
	3)	Interregionale Weiterbildungs-akademie Palliative Care	2009	Freie Träger aus Luxemburg (OMEGA 90), Rheinland-Pfalz und dem Saarland				INTERREG-Förderung 2009-2013
	4)	INTERREG IV A GR – Universitäre Weiterbildung	2009-2012	HEC-ULg	Förderung grenzüberschreitender universitärer Weiterbildung insbesondere im Bereich Pflege, Gesundheit und Logistik			
	5)	Grenzüberschreitende Fortbildung in der Krankenpflege zwischen dem Saarland und Lothringen	2004	Lycée Professionnel „Pierre et Marie Curie“ Freyming-Merlebach, Krankenpflege-schule des Fliedner Krankenhauses Neunkirchen				
	6)	Grenzüberschreitende Weiterbildung im Krankenhausbereich zwischen Luxemburg und Rheinland-Pfalz		Krankenhaus St. Therese in Luxemburg, Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Krankenhauspersonal aus Luxemburg nimmt an Weiterbildungsmaßnahmen des Bildungsinstituts der Barmherzigen Brüder Trier teil, z.B. im Bereich Krankenpflege für operative Funktionseinheiten. Die Weiterbildungszertifikate werden in Luxemburg anerkannt.			
	7)	Grenzüberschreitende Fortbildung von Pflegekräften in der Psychiatrie zwischen Lothringen und dem Saarland		CHS Sarreguemines, SHG Kliniken Sonnenberg Saarbrücken				

Rege- lungs- bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh- rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
----------------------------	--------------------------	--------	-------------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

	8)	Weiterbildung im Bereich neue Energien und Energieeffizienz von Gebäuden		Centre IFAPME Luxembourg Avec le GDL			
--	----	--	--	---	--	--	--

Rege-lungs-bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh-rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
--------------------	--------------------------	--------	---------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

Aktive Arbeits-marktpolitik	1)	Welcome Center Rheinland-Pfalz	2015	IHK Trier, Ludwigshafen, Koblenz und Mainz	Zentrale Anlauf- und Beratungs-stelle für internationale Fachkräfte und Auszubildende sowie für Un-ternehmen www.welcomecenter.rlp.de			
	2)	Kooperationsabkommen EURES Großregion	2015	Pôle Emploi (Sekretariat), BA Rheinlandpfalz und Saarland, ADEM, Forem und ADG	<ul style="list-style-type: none"> - die Transparenz des grenzüber-schreitenden Arbeitsmarktes; - die Vermittlung zwischen Be-schäftigungsangebot und -nach-frage; - die Information und Beratung über die Arbeits- und Lebensbe-dingungen dies- und jenseits der Grenze Pôle Emploi Lorraine		<ul style="list-style-type: none"> - Information/Bera-tung/Vermittlung - JobDays - Coaching - Vermittlungstreffen Informationsaustausch 	EURES-Förderung
	3)	Vernetzung der ESF-Verwaltungs-behörden in der Großregion	2013	ESF-Verwaltungsbehörden <u>Rheinland-Pfalz</u> , Saarland, Luxemburg, Lothringen, DG Belgien	Ziel: Realisierung transnationaler ESF-Projekte in der Großregion für benachteiligte Jugendliche (NEETs) Ralf Escher MSAGD Rheinland-Pfalz Ralf.Escher@msagd.rlp.de - +49 6131 16-5019	Erfahrungsaus-tausch, Abgrenzung der Zielgruppe, Eini-gung auf Eckpunkte für die Vorgehens-eise	Klärung der techni-schen Rahmenbedin-gungen für Projektträ-ger	
	4)	Europa-Camp zur Berufsorientie-rung	2013	RD Rheinland-Pfalz-Saarland	Organisation von jährlichen Work-shops für Jugendliche aus der Großregion	Austausch von Ju-gendlichen aus der Großregion zur grenzüberschreiten-ten Bildung und Be-rufsorientierung	Europa-Camp 2015 09.10.-11.10.2015	
	5)	Grenzüberschreitende Schulen der 2. Chance	2009 bzw. 2013	CCI Meurthe-et-Moselle -Le Forem CCI Meurthe-et-Moselle - TÜV Nord Bildung Saar	Arbeitsmarktferne Jugendliche für den grenzüberschreitenden Ar-beitsmarkt sensibilisieren Fabien Lo-Pinto, Coordinateur réseau E2C Lorraine lopinto@nancy.cci.fr	Ungefähr hundert Personen konnten in eine qualifizierende Ausbildung oder Be-schäftigung ge-bracht werden	Neues INTERREG-Projekt	INTERREG-Förde-rung

Rege-lungs-bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh-rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
--------------------	--------------------------	--------	---------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

Flankierende Maßnahmen	1	Informationsportal grenzüberschreitende Berufsbildung	2015	Gipfelsekretariat, AG Arbeitsmarkt	Portal oder spezifischer Bereich auf der Internetseite des Gipfels der Großregion für Bürgerinnen und Bürger zur Information über die bestehenden Möglichkeiten grenzüberschreitender Berufsbildung in der GR Florence Jacquey Gipfelsekretariat florence.jacquey@granderegion.net +352 247 80 160	Eine Agentur, die mit der Erstellung der neuen Internetseite der Großregion beauftragt ist, wurde ausgewählt.	Auswahl des Anbieters, technische und redaktionelle Erstellung des Portals	Die Information ist Teil des Relaunchs der Webseite der Großregion und wird in diese integriert.
	2	Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Großregion für den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion (WSAGR)	2015	•WSAGR-Begleitgruppe zum Bericht •Netzwerk der Fachinstitute der Interregionalen Arbeitsmarktbeobachtungsstelle	• Bettina Altesleben Vorsitzende AG „Arbeitsmarkt – Lebenslanges Lernen – Sprachen“ des WSAGR bettina.altesleben@dgb.de +49 681 4000118 • Hilke van den Elsen ,INFO-Institut e.V. hilke.vandenelsen@info-institut.de +49 681 9541312	Schwerpunktthema • 2013/2014: „Fachkräftebedarf in der Großregion“ • 2015/2016: „Industrie in der Großregion“		
	3	Task Force Grenzgänger der Großregion	2011-30.06.2015 (Übergangsphase seit 01.07.2015)	<u>Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes (MWAEV)</u> ; Rheinland-Pfalz; Luxemburg; Lothringen; DG Belgien; Wallonie	INHALT: Erarbeitung juristischer und administrativer Lösungsvorschläge grundsätzlicher Art für Fragen und Probleme von Grenzgängern und Unternehmen die Grenzgänger beschäftigen. Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktmobilität in der Großregion. http://www.tf-grenzgaenger.eu/ Kerstin Geginat MWAEV Saarland Leiterin der Task Force Grenzgänger k.geginat@wirtschaft.saarland.de	Abschluss des INTERREG-IV A-Projektes. Viele Grenzgängerhemmnisse konnten identifiziert und beseitigt werden.	Erstellung des neuen INTERREG-V-Antrages mit erweiterter Aufgabenbeschreibung um mehr und neue Grenzgängerhemmnisse zu beseitigen.	Eine Weiterführung der Task Force Grenzgänger ist im Rahmen eines INTERREG-V-Projektes auf Grundlage des Gipfelbeschlusses vom 04.12.2014 geplant.

Rege- lungs- bereich	Bezeichnung der Maßnahme	Beginn	Akteure und Federfüh- rung	Inhalt und Ziele	Ergebnisse	Aktivitäten 2015	Verschiedenes
----------------------------	--------------------------	--------	-------------------------------	------------------	------------	------------------	---------------

				Tel.: +49(0)681-501-3505			
4	Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich des grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts der Großregion	2011 / 2012	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschafts- und Sozialaus- schuss der GR (Federfüh- rung) • EURES-T SLLRP • EURES-T-PED • Interregionale Arbeitsmarkt- beobachtungsstelle • Statistischen Ämter der Großregion • Taskforce Grenzgänger • Pôle Emploi Lorraine • Arbeitsamt der Deutsch- sprachigen Gemeinschaft • ADEM • FOREM • Bundesagentur für Arbeit, RD Rheinland-Pfalz-Saarland 	<p>1. Gemeinsame Strategie, die die Zusammenarbeit auf drei Ebenen möglich macht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Einrichtung arbeitet für ihre eigenständige Aufgabenstellung • verstärkte Verbindung zwischen den Einrichtungen, • Beobachtung des Arbeitsmark- tes. <p>2. Projekte und Arbeitsmethoden der verschiedenen Institutionen näher zusammen bringen</p> <p>Bettina Altesleben Vorsitzende AG „Arbeitsmarkt – Lebenslanges Lernen – Spra- chen“ des WSAGR bettina.altesleben@dgb.de +49 681 4000118</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Workshops (jähr- lich) • Initiierung von Pro- jekten 	Workshop „Arbeits- markt und Berufsbil- dung in der Großre- gion – Welche Maß- nahmen und Projekte bringen uns voran?“ 10.11.2015	